

Staatsterrorismus (U.Mies)

Transnationaler Staatsterrorismus

Gesundheitsdiktatur und Staatsterrorismus sind die
Markenzeichen der kollabierten Demokratie.

von Ullrich Mies

Samstag, 27. März 2021

Die „Transnationalen ‚Elite‘-Faschisten“ des globalen Turbokapitalismus führen Krieg gegen die Zivilgesellschaften. Ihre Exekutionskommandos sind die grosso modo in epidemischer Ignoranz und Lobby-gestützter Korruption versunkenen parteienbasierten Parlamente und eine überbordende Regierungskriminalität von internationaler Tragweite. Ihre Strategie ist eine Mischung aus Angst-Terror, Drohungen, Nötigungen, Belästigungen, Gehirnwäsche, notorischer Willkür und „Weißer Folter“. Brutalität wider Recht und Gesetz sind kennzeichnend für den pandemischen Corona-Terror gegen die Völker. Die Herrschaftsetagen stimmen ihre Strategien und Willkürmaßnahmen permanent miteinander ab und justieren sie täglich neu. Eine andere Interpretation für die weltweit koordinierten Unterdrückungsmaßnahmen der aktuellen Gesundheits- und Hygiene-Diktatur kommt nicht mehr infrage.

Als „Transnationale ‚Elite‘-Faschisten“ bezeichne ich die Reichen und Superreichen, ihre Kapital-sammelstellen, Regierungen, Big Pharma und Deep-State-Formationen des militärisch-sicherheitspolitischen Geheimdienst-und-Kommunikationsestablishments. Korrupte Wissenschaftler leisten Hand- und Spanndienste. Der aufziehende Polizei- und Überwachungsstaat ist integraler Teil des transnationalen „Eliten“-faschistischen Projekts. Ihr bis zur Absurdität gesteigerter Wahn manifestiert sich in fortgesetzten Lockdowns. Sie nützen nichts, sie schaden.

Hinzu kommen Ausgangssperren, Hausarreste, Corona-Quarantäne-Lager, eine absurde Maskenpflicht sogar in Innenstädten und Autos. Ausgedehnte widersinnige Maskenpflicht, Jagd auf Maskenmuffel gehören zum Instrumentarium der „Weißen Folter“. „Weiße Folter“ ist Terror und Unterdrückung in einem, ihr Ziel ist es, den Widerstand des Opfers zu brechen, auch Gefäng-

nisinsassen in Guantanamo tragen Masken. Aber es geht noch weiter. Verschärfte Grenz-Regime mit weiteren Einschränkungen der Bewegungsfreiheit, Militäreinsatz im Innern, die Einschränkung des Nah- und Fernverkehrs, Internet-Zensur als moderne Bücherverbrennung, Kontensperrungen unter anderem der Wochenzeitung „Demokratischer Widerstand“ unter fadenscheinigen Begründungen.

Die politischen und medialen Täter des neuen Faschismus sitzen überall in den Exekutiv-Pyramiden: In Düsseldorf und Köln bekommen Menschen „Platzverweise“, wenn sie sich auf Parkbänke setzen oder stehen bleiben, in Essen werden zwei Freunde beim Kochen von einem 8-köpfigen Polizeikommando überfallen, in Österreich darf man nicht Ski fahren oder sich sonnen — und so geht es fort. Das kranke, perverse Corona-Regime zeigt schon einmal, wo der faschistische Gestapo-Hammer hängt, anders kann man es nicht mehr sagen.

Angstschafe im Laufstall

Dass die inflationäre PCR-Testeritis nichts über die reale Infektiosität aussagt, dürfte mittlerweile bekannt sein. Aber der Propagandairrsinn geht weiter und erklimmt täglich neue Gipfel. Die Testeritis dient allein der Aufrechterhaltung des Corona-Terror-Regimes, um die verunsicherte, autoritätshörige Mehrheitsbevölkerung im Angstmodus zu halten. Vor allem sollen sich die Menschen an die Willkürherrschaft gewöhnen. Sie sollen den — auf der nach oben offenen Richterskala laufenden Schwachsinn und den Regierungs-Terror als neue Selbstverständlichkeit, als „Neue Normalität“ der untergegangenen Demokratie und des kollabierten Rechtsstaates akzeptieren.

Der infantilisierte „Fernseh-Souverän“, gleichzeitiges Macht-Missbrauchsopfer, soll lernen, sich — gemäß Stockholm-Syndrom — mit seinen Peinigern zu solidarisieren. Und damit er lernt, die verbrecherische Herrschaftsperversion für völlig normal zu halten, wird der Ausnahmezustand immer weiter in die Länge gezogen.

Die Sadisten in krimineller Politik und korrupter Medienindustrie wollen für den von ihnen angerichteten Irrsinn nicht gehasst, sie wollen gelobt, geehrt und geliebt werden.

Und wenn „die Neuinfektionen“ unter 55, 40, 30, 20, 10, 0 (auf die Tagesdurchsage achten!) pro 100.000 Einwohner fallen, dann jubelt das Missbrauchsopfer und huldigt der tyrannischen Rautenkönigin! Die „Angstschafe im Laufstall“ (8) sollen die gigantischen „Kollateralschäden“, von denen sich Deutschland und Europa in Jahren, wahrscheinlich Jahrzehnten nicht erholen werden, nicht einmal erkennen.

Der Bürger als Feind

Die Widerspenstigen, die sich dem Irrsinn nicht unterwerfen, sind die neuen Häretiker, die „Unsolidarischen“, „Verschwörungstheoretiker“, „Spinner“, „Impfverweigerer“ und wahrscheinlich schon bald „Terroristen“, denn die Gesellschaftsspaltung wird als psychologische Operation (psy-op) mit Hilfe korrupter Politik, Geheimdiensten und gleichgeschalteten Medien nach Kräften betrieben. Die Merkel-Schäuble-Steinmeier-Clique ist die europäische Exklave des neokonservativen Finanz- und Kriegsestablishments der USA, der deutsche Bundestag grosso modo dessen legislative Verlängerung.

Die Lobby-korruptierten, lange entmachteten Parlamente im Bund und in den Ländern sind nur noch beklagenswerte Tragikomödien, die vorwiegend ihre eigenen Hardcore-Parteigänger mit Posten, Pensionen und lukrativen Drehtürjobs in die Konzernwirtschaft und die Verbände hinein versorgen. Die neoliberale Verwahrlosung — „the winner takes it all“ — sitzt auch tief in den Parlamenten. Ein Interesse am Wohl der Bevölkerung, an Gemeinwohlorientierung in einer lebenswerten Gesellschaft haben sie schon lange nicht mehr im Sinn. Und daher ist der geplante Wassergraben um den Reichstag — die „Wasserburgfestung Reichstag“ — an Symbolkraft gar nicht mehr zu übertreffen. Es fehlen nur noch Zugbrücke und Ummauerung mit Beobachtungstürmen gegen anstürmende Volkshorden. Regierungs- und Parlamentsbetrieb sind direkt miteinander verschmolzen, das ist die Sachlage.

Die Judikative läuft wie immer dem Machtbetrieb hinterher — das ist keine Neuigkeit in der deutschen Geschichte und macht die Sache nur noch schlimmer: Die Gewaltenteilung als Grundlage der westlichen Demokratie ist aufgelöst, die Demokratie ist Historie. Die Corona-Politik ist lediglich das Mittel für einen neuen Faschismus mit anderen Mitteln, aber mit Volksvertretungs-Anstrich.

Viele begreifen das nicht, wollen es nicht begreifen, sie verstehen nicht, „was abgeht“, stecken den Kopf in den Sand — schließlich könnte ja alles noch viel schlimmer sein. Tatsächlich ist die Corona-Politik die Ausdehnung des „war on terror“ — seine Verlängerung — von der internationalen Ebene tief in die Einzelstaaten hinein. Und diesmal greifen Deep-State, Big Money, Big Pharma im Verbund mit der Politik die Zivilgesellschaften direkt an: eine Oligarchen-, Kasten- und Korporationen-Politik der 0,1 Prozent gegen die 99,9 Prozent der Weltbevölkerung (9).

Der Mensch als Tripel-Objekt

Die Herrschaftscliquen haben den Menschen als Tripel-Objekt ihres zukünftigen kapitalistischen Profitregimes nicht nur entdeckt, sondern bereits festgelegt:

zum Ersten qua Inkorporation in seinen Körper und in die Tiefe seines Bewusstseins hinein, sozusagen als Endlager für ihre Impf-, Chip-, „Sicherheits“- und Transhumanisten-Technologien, zum Zweiten als Vernutzungs- und Steuerungsobjekt, das heißt als Produktions- und Dienstleistungssklave unter den Bedingungen des „New Normal“ vor allem für die Digital- und Logistikin-

dustrie und zum Dritten als permanent unter Beobachtung stehendes „Paria-Schaf“ im eng abgesteckten Laufstall des New-Normal-Terror-Staates und seiner ausufernden Anweisungs-, Kontroll-, Überwachungs-, Sicherheits- und Militärindustrie.

Diese Kriegserklärung an das Menschsein führt, da sich zumindest der intelligenter Teil der Bevölkerung die sklavische Unterdrückung nicht gefallen lassen wird, zu einer noch stärkeren Unterdrückung durch die Herrschaftsapparate, letztendlich zum Polizeistaat oder auch in die Militärdiktatur.

Der „widerspenstige Bürger“, der sich weder zum Impf-, Vernutzungs- noch Überwachungssklaven transformieren lassen möchte, wird so zum potentiellen Gefährder, der jede Repressionsmethode, Überwachungstechnik und -methode rechtfertigt (10). Die Böartigen an der Macht (11) begreifen unser Grundgesetz schon seit Jahren als Hemmnis ihrer Machtvollkommenheitsansprüche.

Man erinnert sich an die Käfighaltung von Demonstranten in Heiligendamm anlässlich des G8-Gipfels 2007. Seinerzeit war Wolfgang Schäuble Innenminister. Diesem „Verfassungsminister“ war das Grundgesetz bereits damals schon „zu eng“. Der Mann und die faschistoide Merkel-Truppe — nunmehr erweitert um SPD-Verfassungsputschisten — sind sich treu geblieben. Ins verfassungsfeindliche Boot eingestiegen sind die über Jahre von transatlantischen Kriegsnetzwerkern transformierten neoliberalen Grünen. Ihnen allen bot Covid-19 den Hebel, um das Grundgesetz via Ermächtigungsgesetz alias Infektionsschutzgesetz gänzlich abzuräumen und sich als Vollzugsparlament einer diktatorischen Exekutive an den Hals zu werfen. Und da repressive Gesetze in der gesamten Geschichte der Bundesrepublik Deutschland noch nie zurückgenommen wurden, sind sie endlich am Ziel ihrer feuchten Diktatur-Träume angekommen.

Wohlstandsverwahrlosung

Aber das alles scheint die Mehrheitsgesellschaft deutscher „Sofa-Demokraten“ — selbstverschuldet von Soap-Operas und Talk-Show-Gequatsche verblödet — nicht weiter zu stören. Ihnen ist es augenscheinlich egal, ob sie noch in einer halbwegs funktionierenden parlamentarischen Demokratie leben oder in einer Gesundheitsdiktatur mit rest-demokratischer Tünche. Sämtliche Disziplinierungsmaßnahmen wurden geschaffen, um den Polizei- und Überwachungsstaat auszuweiten und zu festigen, die Spitzel-, Blockwart- und „Anschwärz“-Mentalität (12) zu fördern und die Staatsschutz-gepamperten transatlantifantischen Legastheniker — eine Beleidigung für alle Antifaschisten — gegen die Demokratiebewegung in Stellung zu bringen.

Und alles, was sich jugendliche Antifanten oder „Volksverpetzer“ nicht erklären können, kann bekanntlich nur „rechts“ sein, also eigentlich alles! Tatsächlich sind sie als Corona-Fundamentalisten — wie die Zero-Covid-Sekte und mit ihr weite Teile der untergegangenen „Linken“ — die nützlichen Pilotfische totalitärer Regierungshaie im Schwimmbecken von Grundgesetz-Leugnern.

Aber die Breitenverdummung reduziert sich bei weitem nicht auf dieses Segment. Im tosenden Meer des laufenden Corona-Schwachsinn kämpfen Unionsfaschisten, olivgrün gewendete Opportunisten und die intellektuell kollabierten Restbestände des „Linken Etwas“ (13) aus SPD und Linkspartei um unverdiente lukrative Staatsjobs mit Rundumversorgung, Rentenansprüchen und Immunitätssicherung gegen die verdiente Strafverfolgung. Ihre Klientel sind maßgeblich die neuen Biedermenschen (14) der „Extremen Mitte“ (15), die Wohlstandsverwahrlosung, Endlosansprüche mit Vollkasko mentalität, kriegsgeifernde Russophobie sowie Gendersternchen- und Political-Correctness-Sprachpolizei locker miteinander verbinden.

Diese Wohlstandsdegeneration in Verbindung mit der seit gut 30 Jahren laufenden neoliberal-konterrevolutionären Gehirnwäsche (16) hat das Land, aber auch Europa verheert und bildet nun die gesellschaftliche Basis der neuen Gesundheitsdiktatur: orientierungslose, ethisch-moralisch zerrütete Spaß- und Erlebnisgesellschaften (17) durch Corona vollends aus der Bahn geworfen, in Todesangst — nun an den Sehnsuchtsnadeln der „Erlösungsspritzen“ korrupter multinationaler Pharma- und Impfkonzerne, weil sie die Unsicherheiten des Lebens nicht ertragen können: Viren, Bakterien und den Menschen als „neuen Pestträger“ „Der Untergang des Abendlandes“ scheint gesichert, wie der Titel des Monumentalwerkes von Oswald Spengler lautet.

„Impfen macht frei“

Sämtliche staatsterroristisch-diktatorischen Maßnahmen entspringen einem vollkommen aus dem demokratischen Ruder gelaufenen globalistischen „Eliten“-Komplott und ihren willigen Hilfskräften in Staatsapparaten, Konzern-Medien, Think Tanks und korrupter Wissenschaft. Das geht so weit, selbstverständliche menschliche Freiheiten und Rechte von einer grundsätzlichen Impfbereitschaft abhängig zu machen, wie es deutsche Geistesgrößen des Demokratieabbrissunternehmens Merkel AG mit ihrem „Führungspersonal“ Söder, Maas und Steinmeier betonen, Leitfiguren, die gleichzeitig die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft verantwortungsfrei auf den Grund fahren.

Die Spaltung der Gesellschaft in Impfwillige und zu bestrafende „Impfverweigerer“ läuft auf Hochtouren, auch werfen sich vollkommen aus dem Ruder gelaufene Politiker ständig neue Propaganda-Bälle zu, da ist jener Karl Lauterbach eine nur untergeordnete Charge aus der Corona-Geisterbahn.

Nach all dem sturzdummen Gewäsch darf nun weiter gesabbert werden, und so kann auch eine „Impfpflicht nicht mehr ausgeschlossen werden“, tönt es aus der Schleswig-Holsteinschen Staatskanzlei. „Impfen macht frei“ könnte folgerichtig über den neuen Impfbetrieben und Corona-Quarantäne-Käfiganlagen (20) stehen. Warum nicht gleich alle Grenzübergänge der schönen neuen Diktatur mit großen Lettern ausstatten — „IMPFFEN MACHT FREI!“ —, damit der Einreisende weiß, dass er nun ins gelobte Land offener oder auch geschlossener Käfighaltung einfährt? Soviel steht fest: Die Menschenwürde — nicht nur der Impfverweigerer — steht generell auf der Abschussliste

der politischen Irrläufer in den westlichen Regierungen (21).

Aber es geht munter weiter, noch bescheuerter, noch durchgeknallter: Beförderungsverbote, Aus- und Einreiseverbote sind in Kraft getreten, um das „Killervirus“ in den Griff zu bekommen, komplette Flugverbote sind im Gespräch (22). Jeden Tag eskalieren die Neo-Diktatoren und Tyrannen weiter. Der Terror hat System und ist selbst zum System geworden (23). Nach einem Jahr Corona-Diktatur muss man nüchtern feststellen: Wir sind Zeitzeugen eines Phänomens: Die Politik hat sich als organisiertes Verbrechen formiert. Selbst richtungweisende Gerichtsurteile wie das des Weimarer Amtsgerichts zügeln die bösertige Durchstechmentalität der vom Ausnahmezustand Besessenen in keiner Weise. Im Gegenteil, sie fühlen sich in ihrer angemäßen, diktatorischen Machtvollkommenheit belästigt und machen weiter: fünf Stechschritte nach vorn, einen halben zurück. Vernunft am Horizont? Fehlanzeige!

Offensichtlich scheut das deutsche Regime durch fortgesetzte Repressionsmaßnahmen und gezielte Provokationen auch nicht davor zurück, den Bürgerkrieg herbeizuführen (24). Dessen Vorboten zeigten sich unter anderem in Paris, Brüssel und niederländischen Städten. Die Geschäftszerstörungen und Plünderungen in niederländischen Städten wurden vom totalitären Polizeistaat selbst orchestriert, so wurde mir berichtet: Straffällige Jugendliche wurden gegen Versprechen aller Art in Stellung gebracht, um die gewünschten Bilder zur Diskreditierung der Demokratiebewegung zu produzieren. Dasselbe berichtete Catherine Austin Fitts aus mehreren Städten in den USA.

Wer die Wirklichkeit begreift, sollte sich keine Illusionen machen: Die Aufstandsbekämpfung unter Einsatz des Militärs im Innern ist längst vorbereitet und wird von den „Eliten“-Faschisten angestrebt.

Sie wollen den aktuellen Ausnahmezustand in den militarisierten Dauerzustand überführen. Bürgerfreiheit war gestern. Der militarisierte Dauerzustand soll die neue totalitäre „Normalität“ werden.

Und so passt es voll ins Bild, dass das Merkel-Regime klandestin zahlreiche Behörden und Gerichte von einschlägigen waffenrechtlichen Vorschriften freistellte. Dies wurde am 30. November 2020 „verordnet“ und im Bundesgesetzblatt am 3. Dezember 2020 veröffentlicht. Das heißt, die Behörden bewaffnen sich und das verfassungsfeindliche Regime bereitet sich auf den Bürgerkrieg vor (28). Die westlichen Regime wollen und müssen um den Preis ihres eigenen Untergangs weitermachen. Sie können angesichts der angerichteten gigantischen Schäden und gesellschaftlichen Verwüstungen, ihrer Lügen und Verkommenheit gar nicht mehr zurück, selbst Chile 2.0 für Gesamteuropa ist keine ausgeschlossene Option.

Politik der verbrannten Erde

Die völlige Chaotisierung Europas als Folge der verbrecherischen Corona-Politik ist ohnehin unausweichlich, von den transatlantischen Hasardeuren sogar gewollt. Diese Politik wird mit der NATO und zwischen den Geheimdiensten abgestimmt. Ein klandestiner Polizeistaat und Militärfaschismus im Verbund mit der Digital- und „Sicherheits“-Industrie bestimmt den Gang der Dinge maßgeblich mit (29). Dabei handelt es sich um eine Art Politik der verbrannten Erde, wie wir sie aus dem Nahen und Mittleren Osten oder von den Schock-Strategien (30) gegen arme Länder oder Griechenland kennen — ohne jedoch die Städte und Infrastrukturen zu zerstören. Ziel ist alle Mal, die staatlichen Infrastrukturen der bis auf den Grund verarmten Staaten von Großkonzernen und Banken übernehmen zu lassen — dabei helfen die Regierungen. Leergefegte Geisterstädte sind schon jetzt die Folge der Corona-Politik. Geistergebäude sind für die Finanzmafia willkommenen Investitionen.

In der gesamten Geschichte der Menschheit riss das organisierte Politverbrechen im eigenen Untergang ganze Staaten und Völker mit in den Abgrund. Genau an dieser Schwelle stehen wir 75 Jahre nach dem 2. Weltkrieg: Die Mächte der Finsternis — Giga-Kapitalakteure, Psychopathen, Hasardeure, organisierte Kriminelle, digitale Großkonzerne mit Allmachtsfantasien, Big Pharma, transatlantische Kriegstreiber, machtrunkene und empathiefreie Technokraten, Nullen in korrupten Parteiapparaten, verdummte kriegsgeile Frauen des Aufrüstungsmatriarchats, die nun die Gewaltfunktionen ausgemusterter Männer übernehmen, sowie Neofaschisten in Polizei- und Militärapparaten bestimmen aktuell den Gang der Geschichte.

Aber ihr Plan ist umfassender: Für den nach der geplanten Bevölkerungsreduktion verbliebenen Rest der Menschheit führt der Weg nach den Vorstellungen der Transhumanisten in die Totalversklavung. Das langfristig angelegte Post-Corona-Zeitalter der Transhumanisten lässt sich nur realisieren, wenn der Nationalstaat, die Vielfalt der Kulturen, der Kulturbetrieb, die sich selbst tragende klein- und mittelständische Wirtschaft und die Demokratie, wie wir sie kannten, vollends ausgelöscht sind. Alles soll in einem monströsen Superstaat unter der Leitung einer demokratiefreien, Weltwirtschaftsforum (WEF)-geführten „Stakeholder“-Welt-Oligarchenkaste verschmelzen.

Der wohl wichtigste Schalthebel, um die Nationalstaaten komplett zu erodieren, ist die Totalverschuldung, die jeden nationalstaatlichen Gestaltungsraum für alle Zukunft außer Kraft setzt.

Der kollabierte Klein- und Mittelstand (33), die ruinierte Frisörin, der pleitegegangene Restaurantbesitzer und Buchhändler und zahllose andere Berufssparten, sie alle sollen als Billiglöhner in der „ver-amazonisierten“ Digitalwirtschaft oder als Homeoffice-Digital-Sklaven beschäftigt werden, sofern sie überhaupt eine Beschäftigung finden. In jedem Fall haben alle im totalitären „New Normal“ den Mund zu halten.

Der Merkel/Steinmeier/Schäuble-Clan hat seit März 2020 planvoll mehr als 2 Billionen Euro zusätzlicher Schulden auf den bereits bestehenden Schuldenberg — ebenfalls 2 Billionen — aufgetürmt. Das österreichische Regime hat das eigene Land nunmehr mit 319 Milliarden Euro verschuldet.

Und so geht es in der gesamten EU: ein chaotisch-zukunftsloser Pleite-Kontinent in der Hand von Zentralbanken, Finanzmafia, technokratischen Politchargen, transatlantischen Kriegstreibern und ihren geistig verwirrten olivgrünen „Followern“. Alle zusammen werden die Lockdowns erst dann zu beenden versuchen, wenn sichergestellt ist, dass sie die gesamte klein- und mittelständische Wirtschaft und die letzten Reste der Demokratie „nachhaltig“ abgeräumt haben: Das Verbrechen ist so monströs und allumfassend, dass der „Normalbürger“ es nicht glauben kann.

Unheilige Allianz

Das wirklich Neue und jedes Verschwörungsgeschwurbel Übersteigende an der aktuellen politischen Konstellation ist die unheilige Allianz der globalkapitalistischen Akteure und Profiteure und ihrer Regierungen auf der einen Seite und der technokratisch-bürokratischen Politchargen schein-linker und/oder pseudogrüner Provenienz auf der anderen Seite. Letztere toben im Corona-Regime ihren kleinkarierten Hass gegen die unabhängigen Mittelständler aus, denen sie an Fleiß, Unabhängigkeitsdenken und Gestaltungskraft nicht das Wasser reichen können.

Dieser bornierte Polit-Technokratensumpf am volksfinanzierten Staatstropf — prototypisch der Berliner Senat — nährt sich aus den ideologischen Abfällen des Stalinismus, des Maoismus und des alles kontrollierenden Zentralstaates. In ihren Allmachtsfantasien suhlen sie sich in der Vorstellung, Wirtschaft und Bevölkerung unter die Knute einer totalitären Welt-Staats-Konzeption — New World Order / One World Order / „Green-New-Deal-Ideologie“ — zu zwingen. Alles soll in einer komplett neu formatierten geopolitischen Ordnung der Welt aufgehen.

Der große Krieg der Blöcke — Transatlantiker versus China/Russland/Iran — ist dabei keinesfalls ausgeschlossen (35). Die Transatlantiker haben die gesamte politische Landschaft Europas hinter ihrer imperialistischen, schein-demokratischen Fassade der „westlichen Wertegemeinschaft“ und der Völkerrechtsabrisssbirne der „regelbasierten Ordnung“ - „rule of law“ - zersetzt und verpestet. Während sie im Westen unter der Corona-Diktatur die letzten Reste der Demokratie abschaffen, geifern sie nach Rache gegen Russland, China und alle Länder, die sich ihnen nicht widerspruchslos unterwerfen. Alle entscheidenden außenpolitisch relevanten Positionen in Regierungen, Parteien und Think Tanks wurden über die Jahrzehnte mit intellektuellen menschlichen Tretminnen und Tretminnen besetzt, das heißt nicht selten opportunistischen Zynikern aber auch Dummköpfen, die ihre russophoben Phrasen in Endlosschleife wiederholen.

Angesiedelt sind sie unter anderem in: Atlantik-Brücke, Aspen Institute, German Marshall Fund, der Bundesakademie für Sicherheitspolitik, der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, der Münchner Sicherheitskonferenz und der Heinrich-Böll-Stiftung als Think-Tank-Outlet der Kriegsgrünen (36). Ein Sammelbecken von NATO-, Pentagon- und Aufrüstungsbegeisterten auf der Suche nach Kriegsgründen. Und so ist es auch kein Zufall, dass das Bulletin of the Atomic Scientists die Weltuntergangsuhr auf 100 Sekunden vor „midnight“ gesetzt hat, weil die breite Öffentlichkeit von den realen Kriegsgefahren bis hin zum Atomkrieg nichts weiß (37). Das Ziel, das

die westlichen „Eliten“-Faschisten für die Welt vorgesehen haben, ist die totalitäre New World Order. Ob diese einmal die gesamte Welt umfassen wird, ist Gegenstand der aktuellen geopolitischen Machtkonfrontation (38).